

# ***Stark, stärker am stärksten***

Wenn Mammoet sich ans Werk macht und eigene Krane entwickelt, kommen am Ende echte Kraftprotze heraus – das ist bekannt. Jetzt haben die Niederländer nochmals eine Schippe draufgelegt. Beeindruckende 140.000 und 200.000 mt Lastmoment hat Mammoet der neuen PTC-Generation spendiert.



Im Einsatz bedeutet dies, dass sich mit den Kranen bis zu 3.200 t schwere Lasten auf 120 m Höhe heben lassen – das Ganze in fixen 12 Minuten. Dass es dabei natürlich absolut sicher zugehen muss, versteht sich von selbst und so stand das Thema Sicherheit ganz oben auf der „To-do“-Liste. Herausgekommen sind redundant abgesicherte Krane, die sowohl den europäischen wie den amerikanischen Sicherheitsstandards und -normen entsprechen und vom Lloyd's Register zertifiziert wurden.

Zudem kann Mammoet mittlerweile auf einen beachtlichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Bereits vor 15 Jahren hat das Unternehmen seine erste eigene Maschine für ultra-schwere Hübe entwickelt: das sogenannte MSG-System (MSG = Mobile Sliding Gantry). Zwar mag der MSG von Weitem mit seinem Gittermast

wie ein Kran aussehen, vielmehr handelt es sich hierbei aber um eine Art Hubgerüst, das statt mit Winden mit Litzenhebern ausgerüstet ist und sich mit Schiebedrehgestellen über seinen Ring bewegt.

*Bis heute hat Mammoet weltweit über 17.000 Hübe mit seinen Eigenentwicklungen durchgeführt.*

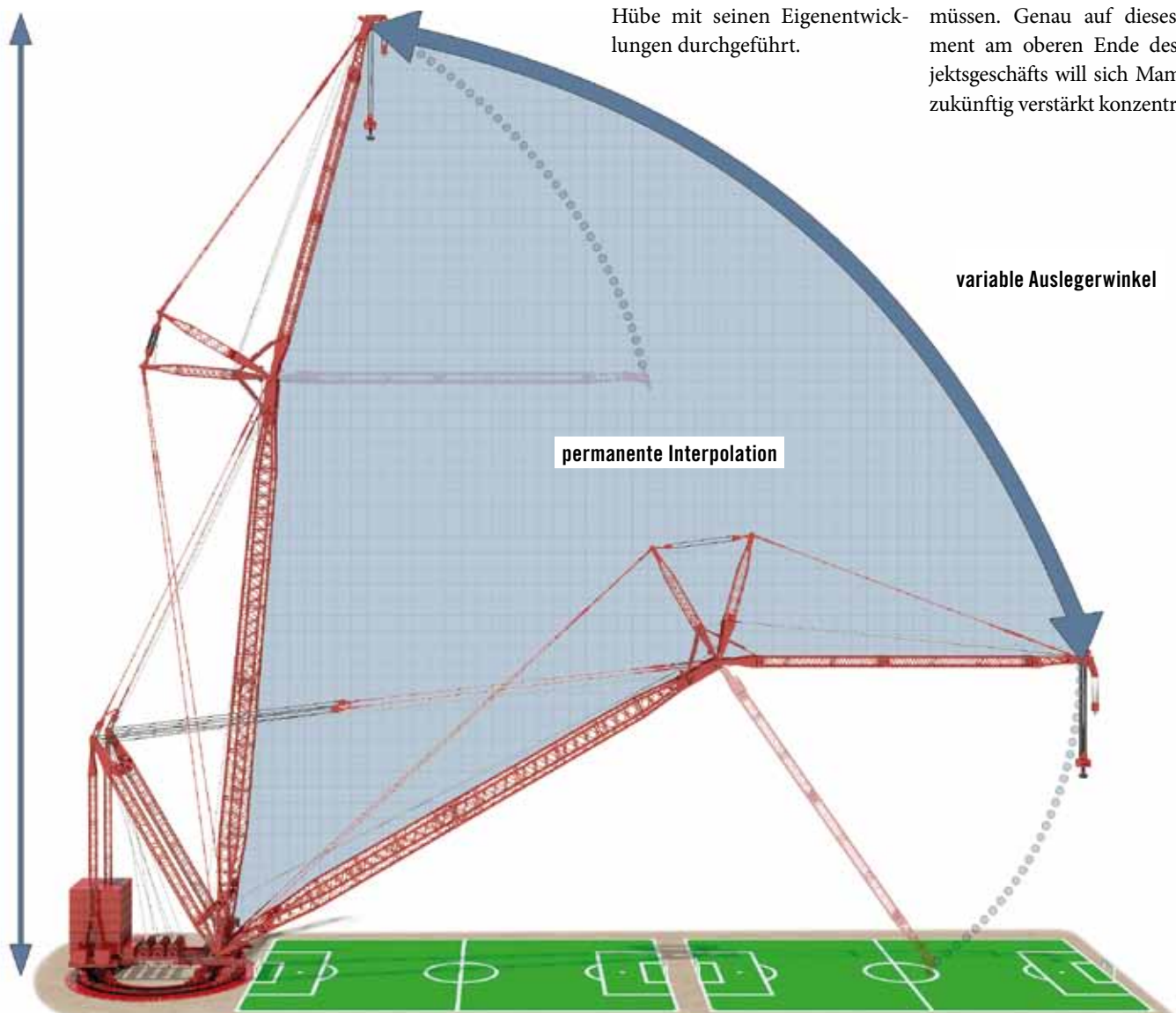
Mit seinem starren Mast ist er deutlich unflexibler im Einsatz und wird daher vornehmlich für Einzel-Hübe eingesetzt. Darüber hinaus sind die Litzendrähte relativ anfällig und müssen bereits nach wenigen Schwersthuben ausgetauscht werden.



PTC im Tandemeinsatz.

Mit der Entwicklung des T30 Ende der 1990er Jahre stellte Mammoet seinen ersten Ringkran vor, der mit Winden ausgerüstet war. Es folgte der PT50 und mit dem PTC35 im Jahr 2000 der erste PTC-Kran. Bis heute hat Mammoet weltweit über 17.000 Hübe mit seinen Eigenentwicklungen durchgeführt.

Und gerade hier sieht das Unternehmen seine Stärke und auch seine Zukunft: Projekte durchführen, bei denen schwere und schwerste Hübe und anspruchsvolle Transportaufgaben mit innovativer Technik und speziellem Know-how gemeistert werden müssen. Genau auf dieses Segment am oberen Ende des Projektsgeschäfts will sich Mammoet zukünftig verstärkt konzentrieren.



Die Wippspitze ist 42 bis 106 m lang und ermöglicht eine maximale Rollenkopfhöhe von 235 m sowie Ausladungen von bis zu 205 m.

Die Marschrichtung ist also klar und mit der neuen PTC-Generation scheint das Unternehmen das geeignete Rüstzeug bereitzuhaben.

Die Krane können in verschiedenen Rüstzuständen zum Einsatz kommen: so kann der Hauptausleger mit einer festen Spitze oder einer Wippspitze kombiniert werden. Die Wippspitze ist 42 bis 106 m lang und ermöglicht eine maximale Rollenkopfhöhe von 235 m sowie Ausladungen von bis zu 205 m.

Hauptmast und Wippe lassen sich stufenlos, unabhängig voneinander und gleichzeitig bewegen. Mammoets Interpolationssystem, bei dem beständig für jeden Zustand des Kranes die Lastgrenzwerte zwischen eingespeicherten Traglasttabellen berechnet werden, macht's möglich. Von Raupenkränen kennt man dies schon, doch für Ringkrane ist dies laut Mammoet einzigartig.

*Einsätze in der Petrochemie, in Kraftwerken und auf Baustellen, die Schwerthübe erfordern, sind typische Einsatzfelder für die neue PTC-Generation.*



Falls nötig, kann der PTC auf Selbstfahrern oder auf Schienen verfahren werden.



Dank ihres Auslegersystems können die Krane im Einsatz große Arbeitsbereiche bearbeiten und auch über Gebäude hinüberlangen. Damit dabei nichts schief geht, bietet die Software eine Arbeitsbereichsbegrenzung für mehr Sicherheit.

---

*1.000 t auf 100 m  
Ausladung, oder  
2.500 t auf 65 m  
sowie 3.200 t auf  
55 m.*

---

Dank ihrer Raddrehgestelle bewegen sich die neuen PTCs darüber hinaus überaus leichtläufig auf ihrem Ring. In nur 15 Minuten ist somit ein 360°-Schwenk vollzogen. Ein schnelles Arbeiten ermöglichen auch die vier 800 t-Winden. Sie erlauben Hubgeschwindigkeiten von 10 m pro Minute, auch bei voller Traglastausnutzung – im Vergleich dazu erreichen Litzenheber typischerweise Geschwindigkeiten von 10 m pro Stunde. Zudem gehört ein 250 t-Hilfshubwerk zur Ausrüstung, es bietet je nach Konfiguration 10 oder 20 m Hubgeschwindigkeit pro Minute.

Der Twinausleger ermöglicht den PTCs Arbeiten bei Windgeschwindigkeiten von bis zu 14 m/s. Bis zu einer Windgeschwindigkeit von bis zu 50 m/s können Hauptausleger und Wippe voll aufgerüstet bleiben. Innerhalb von nur vier Stunden kann der Kran Hurrikan sicher (Windgeschwindigkeiten bis 67 m/s) gemacht werden, wofür kein Hilfskran nötig ist.

Obwohl die neuen Krane enorme Tragkräfte aufweisen – zum Beispiel 1.000 t auf 100 m Ausladung, oder 2.500 t auf 65 m sowie 3.200 t auf 55 m – kommen sie mit relativ wenig Stellfläche aus. 45 beziehungsweise 55 m Durchmesser haben die Ringe, auf denen die Krane sich bewegen, der Kranballast wird innerhalb des Rings mitgeführt.

*Der MSG arbeitet im Gegensatz zum PTC mit Litzenhebern statt mit Winden.*



---

*Der Twinausleger ermöglicht den PTCs  
Arbeiten bei Windgeschwindigkeiten  
von bis zu 14 m/s.*

---

Der Schwenkradius beträgt inklusive Ballast 22 m. Und auch hinsichtlich des Bodendrucks

können die neuen PTCs punkten: 20 t/m<sup>2</sup> gibt Mammoet hier an.

Wie alle PTCs lassen sich auch die neuen Krane in Standardseecontainern transportieren. Sie erfordern weder Sondertransporte noch Sonder-equipment. Am Einsatzort ange-langt, kann sich der PTC teilweise selbst aufrichten und benötigt relativ wenig Aufbaufläche. Nur zwei weitere Mobilkrane sind

Mammoet beschäftigt weltweit mehr als 3.800 Mitarbeiter in über 60 Niederlassungen und betreibt circa 1.300 Krane. 2010 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 860 Millionen Euro.



zur Komplettmontage nötig, die innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen ist.

Wie Mammoet betont, wird es aufgrund der Wippspitze und des großen Arbeitsbereichs, den

die Krane bedienen können, wohl nicht allzu oft vorkommen, dass sie während eines Projekts umgesetzt werden müssen. Sollte dies doch nötig sein, so können sie entweder voll aufgerichtet

auf Selbstfahrern transportiert werden (siehe Einsatzbericht in unserem Schwestermagazin Nr. 36 und „Transport of the Year“ Schwertransportmagazin Nr. 40)

oder sie werden mit ihren Rad-drehgestellen auf Schienen gesetzt.

KM ■

# WELEX VERMIETUNG

## DIE BESTE QUALITÄT

## BAGGERMATRATZEN

### Warum eine Zusammenarbeit mit Welex?

- Zuverlässig
- Hervorragender Preis
- Schnelle Lieferung
- Gezieltes Mitdenken mit dem Kunden
- Großer Holzvorrat
- Qualität
- Folgende Möglichkeiten: Kauf/Rückkauf/Mietkauf
- Weltweiter Handel
- Eigene Herstellung



### WELEX VERMIETUNG

Wierlauerweg 39 • 59494 Soest (Deiringsen)  
 Tel. +49 (0)29213192815 • Fax +49 (0)29213192817  
 welex@welexvermietung.de • www.welexvermietung.de